

# Neueste Nachrichten

**Neueste Nachrichten**  
Zeitung für die gesamte Welt  
mit dem Titel "Neueste Nachrichten" ist eine Tageszeitung, die in Dresden erscheint. Sie ist eine der ältesten und bekanntesten Zeitungen in Sachsen. Die Redaktion befindet sich in Dresden, Leipziger Straße 31/32. Die Zeitung ist unparteiisch und unabhängig. Sie ist eine der wenigen Zeitungen, die nicht von Parteien oder Gruppierungen finanziert werden. Die Redaktion ist frei von jeglichen Bindungen. Die Zeitung ist eine der wenigen Zeitungen, die nicht von Parteien oder Gruppierungen finanziert werden. Die Redaktion ist frei von jeglichen Bindungen.

Gelesene und verbreitetste Tageszeitung der königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Unparteiische, unabhängige Zeitung für jedermann.

Berliner Redaktions-Bureau: Leipziger Straße 31/32, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Equitable-Gebäude.

**Neueste Nachrichten**  
Zeitung für die gesamte Welt  
mit dem Titel "Neueste Nachrichten" ist eine Tageszeitung, die in Dresden erscheint. Sie ist eine der ältesten und bekanntesten Zeitungen in Sachsen. Die Redaktion befindet sich in Dresden, Leipziger Straße 31/32. Die Zeitung ist unparteiisch und unabhängig. Sie ist eine der wenigen Zeitungen, die nicht von Parteien oder Gruppierungen finanziert werden. Die Redaktion ist frei von jeglichen Bindungen. Die Zeitung ist eine der wenigen Zeitungen, die nicht von Parteien oder Gruppierungen finanziert werden. Die Redaktion ist frei von jeglichen Bindungen.

## Gicht-

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.

### Billigstes Post-Abonnement!

Nur 1 Mark

fassen die "Neuesten Nachrichten" im Post-Abonnement bei allen Postanstalten für die Monate

### November und December,

mit Wochblatt "Dresdner Fliegende Blätter" Mark 1,27; für Dresden und Vororte monatlich 50 Pf. (ohne Wochblatt) freilins Paus.

Neu eintretende Abonnenten erhalten den Anfang des laufenden hochinteressanten Romans "Lady Deborah" kostenlos (nach auswärts gegen Einsendung von 10 Pf. Porto).

### Russlands Streitmacht.

Wenn andere Völker durch ihre Niederlagen gelernt haben, so gilt dasselbe in hervorragendem Maße auch von Russland. Schon in den Ereignissen des Krimkrieges ist die erste Ursache zu suchen, welche Russland auf die Bahn des militärischen Fortschrittes lenkte. Die erste große Reorganisation des russischen Heeres bereitete sich in den Jahren 1856 und 1857 vor; allein dieselbe bezog sich nur auf seine höhere Zusammensetzung. Man änderte und gestaltete die verbleibenden Einheiten aller Waffen um, um im Kriegsfalle über weit stärkere Streitkräfte verfügen zu können wie die, die man so mühsam zur Führung des Kampfes um Sebastopol verarmt hatte.

Im Jahre 1862 ging man unter der energischen Initiative des Kriegsministers Miljutin einen Schritt weiter. Derselbe ergriff zuerst eine ganze Reihe wichtiger Maßregeln, die auf eine bessere Verwaltung des Infanteriecontingents für das stehende Heer abzielten, und schaffte es zugleich an, die übermäßige Füllung der Kriegsverwaltung zu reduzieren. Allein die russische Armee blieb nichtsdestoweniger eine Armee der dienenden Klassen; denn es befanden sich in derselben der Bauer und der städtische Handwerker, der Muschik und der Melschanin. Da kein Losen stattfand und man es den Kommunen überließ, die geforderte Procentzahl der Recruten zu bestimmen, so traten nur die untere Klasse der Bevölkerung und der widerverhängte Theil derselben in die Armee, die höheren und mittleren Klassen blieben, mit wenig Ausnahmen, die den Charakter einer Sklaverei trugen, ihr fern. Sie bedurften einer Umgestaltung in vorsichtiger, wie in materieller Hinsicht. Es handelte sich um die Kavallerie, die verbessert und deren Basis erweitert werden musste. Das jüngste nicht mehr, als der Feldzug von 1870 deutlich zeigte, daß der Charakter des Krieges völlig verändert sei, und daß die hinzukommenden Mächte, anstatt ihre Kräfte zu schonen, um ihre Anstrengungen zu vervielfältigen und erneut zu können, von nun ab alle ihre Streitmittel zugleich und von Anfang ab einzusehen hätten.

mit einem Wort, daß das Geheimnis des Sieges nicht mehr in der Ausdauer eines Landes im Kampfe, sondern in der guten Organisation aller Hilfsquellen und Truppenkräfte der nationalen Wehrmacht vor demselben, besteht.

Damals betrat daher auch Russland die Bahn der großen Militärreformen, deren Durchführung übrigens nur durch den Staatsact von 1861, die Aufhebung der Kavaliergesetze, möglich gemacht worden war. Ein Edikt vom 4. November 1870 befehligte mit einem Schlag das von Peter dem Großen seinen Nachfolgern hinterlassene und bis dahin so sorgfältig bewahrte Gefüge der Armee. Die allgemeine Wehrpflicht wurde angenommen und zwei Kommissionen ernannt, um einen Gesetzentwurf für die Recrutzierung der Armee und einen allgemeinen Reorganisations-Entwurf für die Truppen aufzuarbeiten. Doch erwies sich das betreffende Gesetz hinsichtlich seiner Anwendung sehr weitmaßig betreffs des Dispenses vom aktiven Heeresdienste in Friedenszeiten und zwar in einem Maße, daß von den 835 000 Mann, die einschließlich der Zurückgestellten der Vorjahre jährlich vor der Recrutzierungskommission erscheinen, über die Hälfte, 495 000 Mann, in die Lage kommt, eine Kunst zu beanspruchen, die sie mit den Lehren des öffentlichen Unterrichts und den Geistlichen der verschiedenen Religionen in Russland thellen. Thatsächlich gelangt nur ein Viertel des Jahrestablings zur Einstellung, nämlich 210 000 bis 220 000 Ausgehobene, da die Budgetstärke nicht überschritten werden soll, die in letzter Zeit ziemlich gleichmäßig auf 751 000 Mann bzw. 892 000 Mann, inclusive der asiatischen Armee, festgesetzt wurde.

Es erscheint unter diesen Umständen von Interesse, zu wissen, welche disponiblen Streitkräfte das gegenwärtige Recrutzierungssystem Russlands im Kriegsfall liefert. Für die Ermittlung dieser Ziffer können die Resultate während des letzten Orientkrieges, der die russische Armee in der vollen Umgestaltung überraschte, keinen Anhalt geben, ebenso wenig wie aus diesem Feldzuge sichere Schlüsse betreffs der Zeit gefolgert werden können, da Russland bedarf, um seine militärischen Streitkräfte zu versammeln, da zu demselben anstatt einer einzigen allgemeinen Mobilisierung mehrere partielle aufeinander folgende stattfinden. Selbst heute hat das Gesetz von 1870 noch nicht seine volle Wirksamkeit erlangt, wenn auch hinsichtlich der Brutalität der zum Dienst verpflichteten Leute, so doch nicht, was die rückwärtige Zahl betrifft, die eine militärische Ausbildung erhalten, betrifft. Die erste Anzahl ist bereits eine gewaltige, denn Russland kann, unter Abzug des Ausfalls, auf 18 547 000 wehrfähige Mannschaften rechnen; es zählt allerdings 8½ Millionen Unausgebildeter des 1. und 2. Aufgebots der Opferschenke, d. h. ebensoviel wie

80 Bataillone und 72 Escadrons mit zusammen 397 000 Mann der Opferschenke verstärkt werden, während zugleich 235 000 Mann an bereits formirten Festungs- und Garnisonstruppen auf russischem Gebiet bleiben, so daß die sofort mobilisierten Streitkräfte sich auf 257 500 Mann bezeichnen.

Ein Vergleich mit den übrigen Großmächten des Kontinents ergibt nach den betreffenden statistischen Werken an durch das Recrutzierungsgesetz für den Heeresdienst verfügbaren Mannschaften für Russland, wie erwähnt, 13 587 000 Mann und an im Moment der Mobilisierung verfügbaren 2 575 000 Mann. Für Frankreich 4 960 000 Mann bzw. 2 200 000 Mann; für Deutschland 8 400 000 Mann bzw. 2 865 000 Mann; für Österreich-Ungarn 3 000 000 Mann bzw. 1 590 000 Mann; für Italien 2 931 000 bzw. 935 000 Mann.

Im Großen und Ganzen dürften die vorstehenden Ziffern die Bedeutung verdienstlichen Werkes des Capitäns Mossard, dem sie entnommen sind, zutreffen und Russland daher zur Zeit bei Weitem noch nicht in der Lage sein, das kolossale Menschenmaterial seines weiten Gebietes für Kriegszwecke zu verwerthen.

### Politische Übersicht.

Dresden, 22. October.

Die Lage in Konstantinopel drängt einer Entscheidung zu. Sultan Abdul Hamids Anschaungen soll sich ein Umtwung vollzogen haben und all sein Streben jetzt darauf gerichtet sein, durch möglichstes Entgegenkommen das Vertrauen der Mächte wieder zu gewinnen. Dieser Umtwung ist offenbar von der immer größer werdenden Geldnot herbeigeführt worden, denn die Kosten sind leer und weder Beamte, noch Soldaten werden regelmäßig bezahlt. Was noch am Goldenen Horn eingehet, das verschlingt der Haushalt und Unterhalt und Besoldung der 20 000 Mann Palaststruppen, die für die Sicherheit des Sultans zu sorgen haben und folglich bei guter Laune erhalten werden müssen. Sehr kommt es heute nicht mehr auf den Willen des Sultans allein an, sondern es muß auch dem Haushaltswillen Rechnung getragen werden. Die Kosten, die man rief, wird man nun nicht wieder los, und nachdem man die ganze muslimische Bevölkerung gegen die Armenier in Karaman gebracht, läßt sich die Flucht nicht sofort zurückdringen. Das wird höchst ungemein im jetzigen Augenblick, da der Sultan aus Rücksicht auf die Mächte der Armenterhebe Schranken ziehen möchte. Die Berichtsverhandlung gegen den vor Kurzem verhafteten reichen Armenier Asif Efendi ist zur Zeit im Gange, und durch die Kreise, die es auf sein Verderben abgesehen haben, ist so viel schändbare Belastung vor türkischen Gerichten zweifellos zur Verurteilung fertig. Diese Verurteilung würde aber zweifellos zur Konfiscation seiner Güter führen, worauf es den Treibern hauptsächlich ankommt. Solche Brandstiftungen reichen Armenier sind seit langem ein beliebtes Mittel, sich für das Ausstellen der Gehaltszahlungen zu entschädigen. In diesem Falle dürfte aber durch die Pläne der geldgierigen Bande ein dicker Strich gesetzt werden. Der russische und französische Botschafter haben wegen der voraussehbenden Vergewaltigung Asif Efendis im Palais Vorstellungen gemacht und das hat über Nacht eine acute Krise hervorgerufen. Der durch ein namhaftes Geschenk gewonnene Sultangünstling Asif überzeugte den Großherren von dem Recht, daß dem früher im Palais hoch angesehenen Asif Efendi zugelassen werden, und der Sultan verlangte nun, das Geheimnissministerium sollte in einer Petition die Nieverschlagung der Unterstellung beurtheilen. Aus Angst vor der erregten öffentlichen Meinung lehnte aber die Regierung dieses Antrittes ab, weil das Volk verlangt, daß ein abschreckendes Beispiel an einem der ansehnlichen Armenier vollzogen werde. Botschaft und Ministerium stehen sich also in offener Feindschaft gegenüber und eine Katastrophe

ist vorüber. Überhaupt schien die Regie (Herr Erdmann?) hat der Regisseur, der doch sicherlich nicht die kleinste Aufgabe zu bestimmen hat, nicht auch das Recht, genannt zu werden? dem Ganzen abdrücklich eine moderne, realistische Färbung gegeben zu haben, vielleicht, um eine gewisse physiologische Begründung zu erzielen. Das war schwierig wohlgehalten. Dieses übermüdige Spiel von Stoff und Laune verträgt ein solches Gestalten nicht. Lasse man alle Versuche einer realistischen Behandlungswweise und geh ob als eine Art dramatisches Capriccios, das wird dem Stück gut thun. Auch Stoff und Laune mühet sich — lebt! — gar sehr ab, ihre Rolle möglichst wobei zu gestalten und hatte dabei vrächtige Momente, die die Auffassung hat schwerlich in Moreto's Arbeit gelegen. Herr Wien spielt den Vertrauten der Prinzessin und des Prinzen zu einem Drittel als Mezzo, zum andern Drittel als privilegierter Narr, zum letzten Drittel als Epilogist und Erzähler für den antiken Chor. Er entledigte sich seiner schwierigen Aufgabe mit bestem Gelingen. Er war es, der das vom Dichter gewünschte Tempo einigermaßen traf und stimmewelle sowie Wirkung erzielte. Die Damen Diana, Gaona und Tullinger hielten sich schlecht und recht. Die Herren Dettmar und Wetzler wußten offenbar nicht, daß "Donna Diana" als Buffspiel auf dem Ketten bezeichnet stand.

Um sich ist die Neuauflistung befällig zu begründen, aber die Darstellung müßte eine flottere werden. Max Wundt.

\* Mit einem Concerte grösseren Stils leitete die Gesellschaft für Literatur und Kunst ihr erstes Wintervergnügen ein. Sie kann es sich leisten. Der Zettel meldet nicht ohne Stolz und Erfolg:

"Alle ausführenden Künstler sind Mitglieder der Gesellschaft". Durchgängig Namen von gutem und bestem Klang. Director Gustav Schumann (von der Rollschuh-Akademie) eröffnete den Reigen mit Haydns Beethoven-Vorabend-C-moll-Hantasse. Dann erklang in finstigen Nebern (ein "leicht Abschied") wieder in seiner Melodie besonders an von Dr. Hering und einer von diesem mit großem Geschick für den Concertovertag bearbeiteten wirkungsvollen Gesangsscene seines Vaters A. E. Hering (1859 in einer längst verschwundenen Ausgabe in englischer Sprache erschienen). Saint-Saëns

großes Concertstück für Violine bildete den Schluss des ersten Theiles und bot Herrn Kammermusikus Elsmann, den Glasierwart spielt sein Sohn mit seinem Gelingen, Gelegenheit, virtuose Technik und im cantabile Mittelstieg schönen Gesangston zu entfalten. Im zweiten Theile brachte der genannte Künstler im Verein mit Herrn Schumann langsame Lieder von Schumann, Dehme und Grieg. Herr Director Schumann spielte Stücke von Rubinstein, Asaf und Podewitsch.

\* Der zweite Vierabend des schwedischen Volksängers Sven Scholander war nur schwach besucht, was infosofern bedauerlich ist, als man eigenartigen Reiz den Darbietungen derselben nicht widerholen kann. Der Sänger hatte seine eindrucksvollen Erfolge auch diesmal wieder mit den Gesängen des genialen G. M. Bellmann, von denen Grebbmans Epistel Nr. 81 (eine durch unglückliche Liebe zum Trunk Hexenabschiede) und das "Lieb am Grade des Brantewinbrennes Sundholm" als die wertvollsten Gaben erschienen.

Herr wie in dem Gelage „A la grise de Dieu“ zeigte sich kein von lebendiger Mimese unterstützter, fein pointierte Vortrag im hellsten Lichte. Auch die virtuos zu nennende Ausübung der beschrankten, kaum nennenswerthen Stimmmittel trat wieder überflüssig zu Tage.

\* Residenztheater. Rücken Sonntag Nachm. 8½ Uhr geht zu ermächtigten Preisen. Die Fledermaus, Operette von Joh. Strauß, in Szene.

\* Mit ganz außergewöhnlichem Erfolge ist am Sonntag in der großen Muß-Aufführung von Händels "Debora" in Leipzig Dr. Felix Kraus aus Wien aufgetreten. Sämtliche Leipziger Blätter — ohn' Ausnahme — haben dessen ungemein klängliches, musikalisch geschultes, in allen Lagen gleichmäßig durchgreifendes Stimmenmaterial mit einer Vortragungsmeisterschaft aussergleicher Art hervorgeholt. Bekanntlich wird Herr Dr. Felix Kraus im 2. philharmonischen vorsätzlichen Künstler-Concert am 24. November zum 1. Male hier auftreten.

\* Der erste deutsch-französische Orgelabend findet heute verhinderten Freitag in der Johanneskirche statt. An Stelle der dienstlichen Orgel wird Frau Berger, die Frau Kammermusikus Wolff, die englische Soprano und Bass von Haberl und Schubert (Habermusik) spielen.











# Ausverkauf wegen Concurs.

Die zur Concursmasse des Schuhmachers Karl Ewald Franz hier

## Zwingerstrasse Nr. 26

gehörigen Schuhwaaren, als: Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinderschuhe und Schuhe, Basschuhe, eine große Partie Jahrschuhe, Filzschuhe in allen Größen, Pantoffeln, Einlege-

Sohlen etc., sowie die ditz. Ledervorräthe werden

zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

12712

Der Concursverwalter:

Ehregott Grünberg.

Heute Freitag Vorm. von 9 Uhr an gelangen große Visten  
Axminster-, Brüssel-, Velour- u. Congo-Teppiche  
(2-4 Meter lang), nebst passenden Vorlagen, Bettdecken, Schlaf-  
decken, Bettücher, fertige Julets und Bettbezüge, Handtücher,  
Schürzen, Herren- und Damen-Hemden

meistbietend zur Versteigerung.

2 Rähnitzgasse 2.

Max Jasté, Auctionator.

**Auction.**

Große Posten von Tapisserie-Waaren, montierte Korb- und Holzwaaren, angefangene und fertige Handarbeiten, Stoffe für Decken, Läufer etc. etc. fallen räumungshilflich Pillnitzerstrasse 47, Ecke Cranachstrasse, heute und folgende Tage von 10-11 und 8-9 Uhr durch den Auctionator Herrn S. Caro meistbietend versteigert werden.

1068

Für jeden Haushalt  
Küchen-Einrichtungen  
mit Küchenmöbel  
Gebr. Eberstein  
Altmarkt

Heimster echt Emmenthaler

## Käse.

1 Pf. 1 Mf., bei 5 Pf. 85 Pf.,  
10 Pf. 8 Mf., ff. Schweizerkäse,  
1 Pf. 85 Pf., 10 Pf. 6 Mf. 50 Pf.,  
Lands-, Nittergut- und Thee-  
butter, große frische Eier, Schok.  
2 Mf. 80 Pf. Verbandt in alle  
Stadttheile u. nach außwärts.  
Henningsstr. 3, Schäferstr. 37.

Wöchentlich unterschiedl. und spannend ge-  
öffneten sind für 1 Mf. Stück der  
neuen

Naturalistischen Bibliothek.

1. Wie die jungen Mädchen lieben,  
2. Sittenbücher a. d. anderen Sprachen  
3. Freudent-Ton Jean v. Reuter 300.  
4. Der über der See  
5. Ecken, Sittenbücher  
6. Werstl. Sittenbücher  
7. Schöneres v. Reuter 300.  
Durch jede Buchhandlung ob. Sittler Verlag  
in Berlin S.W. 12.

35 Pf. kostet ein  
Carton

## Omnicolor

genügend, um  
8 Ltr. flüssige  
Waschechte

Farbe,  
zum Färben  
von Stoffen  
jeder Art,  
herstellen,  
ohne die  
Hände zu be-  
schmutzen.

Depots: Arthur Dressler,  
Eugen Elsner, Felix Fischer,  
Benni Hennig Nachf., E. Jung-  
hans Nachf., Paul Lebner,  
Lipp & Petzold, Otto Manock,  
Paul Peter, Arthur Philipp,  
O. A. Wilhelm, Haus Waldau.

Gebr. Eberstein, Altmarkt

Verzöglichte  
Gesundheits-Bücher

finden  
Die Message von Dr. Werner.  
12. Aufl. 2 Mf. 90 Pf. (Göttinger  
Schriften und Zeitung, a. Dr. W.  
Berg. 1. 100 Mf.) Das Gesam-  
natürliche Selbstversfahren nach  
Dr. Werner. 12. Aufl. 2 Mf. 90 Pf.

Die Sophistic. Göttinger Zeitung  
a. Dr. W. Berg. 1. 100 Mf. Die  
punk-  
dass man sich selbst helfen kann  
ver-  
längern a. Götting. 1. 100 Mf.  
Dost nach Wegweiser für  
Menschen mit Geduld. Von  
Dr. A. Beck. 2 Mf. Für Gelehrte  
lebende aus dem besten 2 Mf.  
Dost alle Buchhandlungen 2 Mf.  
Einzig Verlag, Berlin S.W. 12.

Zu verkaufen.

Meine neuverbaute  
Zins-Villa

in Striesen, nahe Werder, 8 Wohn-  
raum billig vermietet. Vermietung ca.

5 Proc. geregelte Hypothek, will ich  
für den Selbstkostenpreis v. 50.000

Mf. bei 1500-2000 Mf. Anzahl-

verkauf. Tage 34.000 Mf. Näher,  
beim Verkäufer Dürerstr. 3, rechts.

Für Gärtner

find 3 Scheffl. Land n. Brunnen  
unter der Hauptmarkthalle bill. zu

verk. Selbiges lädt sich auch sehr  
ausführlich durch Baustellen. Öffentl.

unter 100 hauptpostlager erb.

Ein Producten-Geschäft

frankheitshalber sofort billig zu

verkaufen. Öfferten unter 0 454

Invalidenbank', Seestr. 5. 1. [1251]

Verkäufe mein

1255

Möllerei-Grundstück

(Dampfbetrieb) mit auch ohne

Acker, Milchwannen 1500 Liter

täglich. Selbiges liegt in guter

Gegen-Schlesien. Öffert unter

R 1000 hauptpostlager. Siegen.

Sophia. Schrein. Tisch, Stühle.

2 Bettstell. u. Matr., Spiegel bill.

zu verl. Weißgasse 4, 1. - 1212

Sparlampen.

bestand für Schlafröhre, Corridor,

Cafe, Treppen, Küche usw., Del-

verbrauch in 24 Stunden 1 Pf.

a. Pf. 1 Mf. u. 1,50 Mf. Spiritus-

gasförm., verbreucht in 2 Stund.

etc. 1 Pf. Spiritus, ist sauber und

ungefährlich, a. Pf. Pf. Differ-

enzzeitung. Et. gros, es detail.

Nich. Weber, Dresden, Humboldtstr. 2.

Gute Innentl., früh. Almanach. 12 a.

etc. noch günst. v. Nachnahme.

zu verl. Weißgasse 4, 1. - 1212

Verkäufe mein

1255

Wollerei-Grundstück

(Dampfbetrieb) mit auch ohne

Acker, Milchwannen 1500 Liter

täglich. Selbiges liegt in guter

Gegen-Schlesien. Öffert unter

R 1000 hauptpostlager. Siegen.

Sophia. Schrein. Tisch, Stühle.

2 Bettstell. u. Matr., Spiegel bill.

zu verl. Weißgasse 4, 1. - 1212

Sparlampen.

bestand für Schlafröhre, Corridor,

Cafe, Treppen, Küche usw., Del-

verbrauch in 24 Stunden 1 Pf.

a. Pf. 1 Mf. u. 1,50 Mf. Spiritus-

gasförm., verbreucht in 2 Stund.

etc. 1 Pf. Spiritus, ist sauber und

ungefährlich, a. Pf. Pf. Differ-

enzzeitung. Et. gros, es detail.

Nich. Weber, Dresden, Humboldtstr. 2.

Gute Innentl., früh. Almanach. 12 a.

etc. noch günst. v. Nachname.

zu verl. Weißgasse 4, 1. - 1212

Verkäufe mein

1255

Wollerei-Grundstück

(Dampfbetrieb) mit auch ohne

Acker, Milchwannen 1500 Liter

täglich. Selbiges liegt in guter

Gegen-Schlesien. Öffert unter

R 1000 hauptpostlager. Siegen.

Sophia. Schrein. Tisch, Stühle.

2 Bettstell. u. Matr., Spiegel bill.

zu verl. Weißgasse 4, 1. - 1212

Sparlampen.

bestand für Schlafröhre, Corridor,

Cafe, Treppen, Küche usw., Del-

verbrauch in 24 Stunden 1 Pf.

a. Pf. 1 Mf. u. 1,50 Mf. Spiritus-

gasförm., verbreucht in 2 Stund.

etc. 1 Pf. Spiritus, ist sauber und

ungefährlich, a. Pf. Pf. Differ-

enzzeitung. Et. gros, es detail.

Nich. Weber, Dresden, Humboldtstr. 2.

Gute Innentl., früh. Almanach. 12 a.

etc. noch günst. v. Nachname.

zu verl. Weißgasse 4, 1. - 1212

Verkäufe mein

1255

Wollerei-Grundstück

(Dampfbetrieb) mit auch ohne

Acker, Milchwannen 1500 Liter

täglich. Selbiges liegt in guter

Gegen-Schlesien. Öffert unter

R 1000 hauptpostlager. Siegen.

Sophia. Schrein. Tisch, Stühle.

2 Bettstell. u. Matr., Spiegel bill.

zu verl. Weißgasse 4, 1. - 1212

Sparlampen.

bestand für Schlafröhre, Corridor,

Cafe, Treppen, Küche usw., Del-

verbrauch in 24 Stunden 1 Pf.

a. Pf. 1 Mf. u. 1,50 Mf. Spiritus-

gasförm., verbreucht in 2 Stund.

etc. 1 Pf. Spiritus, ist sauber und

ungefährlich, a. Pf. Pf. Differ-

enzzeitung. Et. gros, es detail.

Nich. Weber, Dresden, Humboldtstr. 2.

Gute Innentl., früh. Almanach. 12 a.

etc. noch günst. v. Nachname.

zu verl. Weißgasse 4, 1. - 1212

Verkäufe mein

1255

Wollerei-Grundstück

(Dampfbetrieb) mit auch ohne

Acker, Milchwannen 1

Nr. 294.  
len finden.  
sofortiger,  
r Verdienst,  
baat Auslagen, insel-  
ger Probstbücherei lebt  
seit Generalber-  
R. Maller, Werkstatt  
8. rechts. 17

e-Inspector,  
z-Inspector

te Stellung mit festem  
Kontakt und Respekt  
allen deutschen Gewerbe-  
schaften. Herrn  
im Verleihungskreis  
belieben ihre über-  
an die Exped. d. Bl.  
zu lassen. Discretissi-  
mum 125

uchtiger  
sieder

te und bestehendes  
der Hartenbrände am  
balbigen Antritt gefeiert,  
wenn schon längst  
Stellung gut u. dauernd  
täglich Kräfte welen-  
ten. Öfferten unter  
durch Haarleiste &  
H. G. Leipzig erbeten  
125

Klempner  
u. Arbeiterinnen

achsen wird ein Bes-  
den Verkauf vorzüg-  
lichster Kost. gern  
Instruction gegen alle  
gefunden. Offert. unter  
an Rudolf Mothe,  
125

Klempner  
u. Arbeiterinnen

in Sonnenblumen  
Proben u. Ausbildung  
d. Off. mit Preisen,  
Cigarren-Geh. etd.

Musik. 17  
für e. Schubert ist  
jucht Klempner, Peter-  
42. 6b

Böritzer  
en-Einkaufs-  
Verein.

en zu sofortigen  
en

comptoir  
diener.

schlosser  
besucht.

Abschlosser, welche  
schnellere Arbeit  
fügen kann und mit  
dem Gasglühlicht den  
Arbeitslohn sofort dauernd  
bei gutem Lohn. Ein  
von Begegnissen erbeten  
1140

Instal. Döbeln.  
1 tückiger  
ormer,

er, der läng. Zeit  
selbstständig geführt  
der hohen Gebot und  
der Arbeit sofort in der  
Arbeit geführt. Off. u.  
d. Bl. etd. 16

ormer  
arlinge  
schule, Pillnitzerstr.

Jüngerer Mechaniker  
und ein kräftiger Arbeitsbursche  
gefunden in Radebeul, Sidonien-  
straße, Ausflugsaufnahmen. [100]

Gebüte Messingdreher  
und Schleifer

wurden für dauernde Arbeit ge-  
sucht. Vereinigte Eisbachische  
Werke, Hofviallon 2. 162

Mechaniker-Gehilfe

die kurze Zeit geführt Gruner-  
straße 12. 1. Etage. 98

Metalldreher,

zur Goldschmiede, a. Goldhöhne, sowie

1 Kermacher 12

1. Grimm & Schulz, Pillnitzerstr. 31.

Zücht. Zuschneider

sucht die Schuh-Fabrik von

Edward Hammer, Wart-  
parfum 12. 1239

Gebüte Metallslägergehilfe

erhält Arbeit bei H. Dietze,  
Dresden, Strudelstraße Nr. 11. 129b

Kistenbauer

sucht sofort 1174b

Alwin Löwe,

Kisten-Gebirf, Zwickauerstraße 30.

Gute Buntstifler

gesucht ges. Handbür. 8. 150

Blankglaser

gesucht Rößlerstr. 24, Hinterb. 34

Cartonnagenarbeiter

der Arbeiterinnen, nebst auf  
der Druckerei-Gesellschaft, sofort  
gefunden Serrestraße 7. 118

Eine gebüte Buchbinderei

sucht dauernde Beschäftigung in

Gumburg bei O. Rauschenbach,  
Gummistraße 95-97. 1238

Tapezirergehilfe

gesucht Kaudalstr. 31, 1. 88

Gebüte

Zicher und Presser

gesucht V. Kronheim, Seldniger-  
straße Nr. 2. 1108

Klempner

u. Arbeiterinnen

zu Rippachen sofort geführt

Fallenstraße 22. 45b

Klempner

zu Schwarze-Blech geführt 60c

Wiesenborstrasse 12.

Zücht. Klempnergehilfe

gesucht ges. Kurfürstenstr. 28.

Mineralwasser-  
Abzieher,

nebst Arbeiter, sofort bei  
einem Lohn geführt. Öfferten  
ist. II 105 Cyp. d. Bl. 104

Bau-Arbeiter

werden angenommen Schneide-  
nisse in Mitten. 1157c

Arbeiter

werb. an-  
nommen,  
Stralen, Dorotheenstr., Schneider.

Arbeiter

Industrie ges. Pörsbergstr. 34. 92

50

Erdarbeiter

wurden sofort angenommen beim

Entgenbau in Mügeln d. Pirna.

A. Albrecht & Hänsig.

Ein tücht. Gürzler,

wurde schon längere Zeit als Vor-  
arbeiter in einer Lampenfabrik

Wittig war, wird bei hohem Lohn  
als ausdauernder Arbeiter in einer

Lampenfabrik i. d. Nähe Dresden  
am sofort. Antritt geführt. Off. u.

H. 90 in d. Cyp. d. Bl. erb. 102

2 Gürzlergehilfen werden ge-  
föhrt, aber kann sol. antreten bei

dem Fahr. Pötschappel. 1204

Auf. Mädchen

gesucht unentgeltl. präst. Schneider

u. Schnitzzeichner erlernen u. dann in

Arbeit bleib. Wotenbauerstr. 23, p. l.

Tüchtige 1178

Mantel-Schneiderinnen

gesucht Proferstraße 22, 2. Et.

Ein Schneidermädchen

für Freitag und Sonnabend zur

Aufstellung geführt. Ritterstraße 40,

4. Etage. F. Waldfeld. 79

Hilfe Pelzähnlerin, sowie Pelz-  
überzug-Räderin sucht Schäfer.

Grunerstraße 20. 89

Züchtige

Jacket-Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung.

Richard Gensel.

Weissenhäuserstraße 27. 1217

**Koch-  
Lehrling**

wird angenommen für die

Stücke Philharmonie,

Palast - Restaurant.

C. Thamm.

Suche sofort oder später einen

Sohn achtbarer Eltern als

1145

Lehrling.

Gute Schulbildung erforderlich.

Max Fischer, Laetzenhandlung,

Gewandhausstraße 8.

Ein Lehrling,

gesucht für dauernde Arbeit ge-  
sucht. Vereinigte Eisbachische

Werke, Hofviallon 2.

162

Mechaniker-Gehilfe

die kurze Zeit geführt Gruner-

straße 12. 1. Etage. 98

Metalldreher,

zur Goldschmiede, a. Goldhöhne, sowie

1 Kernmacher 12

1. Grimm & Schulz, Pillnitzerstr. 31.

Zücht. Zuschneider

sucht die Schuh-Fabrik von

Edward Hammer, Wart-

parfum 12. 1239

Gebüte Metallslägergehilfe

erhält Arbeit bei H. Dietze,

Dresden, Strudelstraße Nr. 11. 129b

Kistenbauer

sucht sofort 1174b

Alwin Löwe,

Kisten-Gebirf, Zwickauerstraße 30.

Gute Buntstifler

gesucht ges. Handbür. 8. 150

Blankglaser

gesucht Rößlerstr. 24, Hinterb. 34

Cartonnagenarbeiter

der Arbeiterinnen, nebst auf

der Druckerei-Gesellschaft, sofort

gefunden Serrestraße 7. 118

Eine gebüte Buchbinderei

sucht dauernde Beschäftigung in

Gumburg bei O. Rauschenbach,

Gummistraße 95-97. 1238

Tapezirergehilfe

gesucht Kaudalstr. 31, 1. 88

Gebüte

Zicher und Presser

gesucht V. Kronheim, Seldniger-  
straße Nr. 2. 1108

Klempner

gesucht ges. Schwarze-Blech geführt 60c

Wiesenborstrasse 12.

Zücht. Klempnergehilfe

gesucht ges. Kurfürstenstr. 28.

Mineralwasser-  
Abzieher,

nebst Arbeiter, sofort bei

einem Lohn geführt. Öfferten  
ist. II 105 Cyp. d. Bl. 104

Bau-Arbeiter

werden angenommen Schneide-  
nisse in Mitten. 1157c

Arbeiter

werb. an-  
nommen,  
Stralen, Dorotheenstr., Schneider.

Waarenhaus  
Kohl & Co., Nr. 22.  
Freiberger Platz. Nur für  
Tage gültig.

3

## Ausnahme-Preise

Freitag, Sonnabend, Montag,  
23. 24. 26. October.

**Ein Logis,** 360 Mf., 3 heizg. Zimmer, ein ruh. Leute sof. zu verm. Hartenstr. 62. 72 Weg. **Todesstall** ist eine Wohnung zu verm. Neujahr zu verleihen. Cotta, Oststraße 4. part. 1218

**Pieschen, Bergstraße 13,** ist eine Wohnung, befindet aus Stube, Kammer u. Schuppen, sof. ob. später zu vermieten. Nähert bei Döllart, vorterre links. 1198

**Wegen plötzlicher Abreise** ist eine freundl. sonnige Wohnung sofort zu vermieten. Nähert Kamenzerstraße 22. 1. links. 188

**Striesenstr. 12,** Ende der Stephanienstraße, ist in 4. Etage eine frdl. Wohnung, 2 zweifürst. Zimmer, 1 Kammer mit Ofen, Küche, großer heller Vorraum u. reichlich. Zubehör, vor April an ruhige ordnungsgemeldete Leute zu verm. Preis 320 Mf. Nähert b. Böhliger 1. Et. dafelbst. Wohn. Et. 132 Mf. 1. Jan. zu verm. Löbtau, Dresdenstr. 24. 1.

**Schöne Wohnungen** von Mf. 190—350, sowie ein schön. Ecklohn m. s. Wohnung, pass. für jeden Geschäft, sofort ob. später zu verm. Pieschen, Marienhofstr. 77. 1.

**Eine Wohnung,** best. aus Stube, Kammer, Küche, Kammerchen, Vorraum u. Keller, Pr. 240 Mf., ist 1. Dechr. oder 1. Jan. zu verm. Jagdweg 11. Hh. 1.

Im vorjähr. Geschäft, in Löbtau ist eine große Wohnung in 1. Etg. Wildensteinerstr. 1 sofort zu verm. Näh. bei W. Pröde dafelbst. [20c]

**Leeres Part.-Zimmer** 1. Nov. zu verm. Frühlingsstr. 18. p. l. 177

**Leeres sep. Kämmerchen** für aufz. Person mit eigenem Bett zu verm. Räufferstr. 1. Prod.-Gesch.

**Eine große leere Stube** mit Keller ist preiswert zu verm. und bald zu beziehen. Radebergerstraße 34. Hinter. 3. links. 89

**Gr. leeres Zimmer** zu verm. Reichsgericht 48. part. rechts. 48

**Frdl. sep. Stube** nebst Kammer u. Zubehör, mit Kochofen, sof. zu verm. Hoffstraße 1. 3. rechts. 129

**Ein leeres großes Zimmer** in der 2. Et. ist sof. zu verm. Zu erfr. An der Krautstraße 14. 8.

**Frdl. leer. Parterre-Zimmer** mit Ofen sof. ab. 1. Nov. an einz. Herrn ob. Dame zu vermieten. Näh. Böhmischesstraße 38. pr. l.

**Eine leere Stube,** Pr. 9 Mf., zum 1. November zu vermieten. Hechtstraße 43. Ob. dt. rechts. 1441

**Leeres Zimmer** mit gut. K. v. 1. Nov. zu vermiet. Preißnitzstraße 65. 1. Et. 108. 44m

**2 leere Stuben** sof. zu bezieh. Richtstraße 1. 3. r. 57

**Stube, Kammer, Küche** sof. zu vermieten. Näh. Oppellstr. 18. Restaurant. 1471

**Gruenerstraße 19, 3. Et. r.** ist eine gut möblierte Stube vor 1. December für 25 Mark zu vermieten. 1071

**Ein gr. möbl. frdl. Zimmer** mit einigen Herren als Schlaff. zu verm. Antscheltenstr. 5. 8. [1920b]

**Ein großes helles freundl. möbl.** Zimmer an Herrn ob. Dame als Schlaff. für 12 Mf. p. Monat incl. Kosten zu vermiet. Proggersstraße 33. 4. Etage. 80b

**Lützschenastraße 26, 3. r.** ist ein möbl. Zimmer für 20 Mf. monatl. vor 1. Nov. zu vermieten z. von 8—12 u. 2—6 Uhr zu befleht. Zum Wittenwohn. eines Zimmers wird ein anständiger Herr gefucht. Unikat erwünscht. Voppitz 4. 8.

**Hübsch möbl. sep. Zimmer** an sol. Herrn ob. Dame sof. ob. spät zu verm. Werberstr. 35. Ob. 8. Hh. 1210

**Notationsdruck u. Verlag** u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

Attestationsdruck u. Verlag u. Ludwig Günther. — Verantwortlich für Notizbl. Otto Pr. Koch, für Beileger u. Sonne Großes Max Wundt, für den übrigen redaktionellen Theil Günter Müller.

# Beilage zu Nr. 294 der „Neuesten Nachrichten“ — 23. October.

Stück 10, 8, 4 Pf.  
Stück 14  
Paar 38  
Stück 190  
Meter 21  
Paar 23, 33  
Stück 148  
" 125  
Paar 95

N-  
Ischuhe,  
und conleurt,  
5 Pf. 0000

fucht Mäuse am  
Räben u. Rüssel.  
Mohau, 8, 3. Et. 117  
Wachfrau 1. Wache  
u. bill. & moch. Reit-  
Seifengeschäft. 50  
Wach. 2. Wache u. Witten  
en Hohndör. 2, 4. 1.  
Zoll und Kohlen  
Tagesreisen Kohlen-  
Hölsbergasse. 1052

ermadnen wird endl. für  
die Wohnungs 2, 1. 176  
auf Ladentafel?  
ang. des billigen Preises  
unter V 44 an die  
Poststelle erh. [43]

erlose Frau,  
n Kloster, empfiehlt sich  
in best. Haushalt.  
1233 Epp. d. 24/1235

bedeutende Familie  
in 7 Mon. alt. Knab-  
singe monatlich Ge-  
sfort in Leben. Preis  
Offerter unter P 169

Karlsdorf. 15 erh. 142

bevolke. Zehnmeister  
in Wochenkind in gute  
nehmen Opferstraße 31.  
4. Et. 115. [73]

aus besserer Stande  
heb. Preis auf 100  
Off. und 0 80 gill.  
Dresdnerstr. 22 erbet.

wird in bedeu-  
tige genannt  
traße 4, parterre. [219]

ge-Eltern

eine Kinder, nach zwis-  
chen hübischen gehaben  
1 Jahr alt. pfundl.

103 Epp. d. 21/107

chen, gleichzeitig werden  
an Kindheit ent-  
Auskunft erh. Frau  
onrath. 6, 4 Et. 480

wurden am Mittwoch  
1. Februar, Hausgut  
jeller verloren. Da  
geg. Preis abw. abz.

er. Hermannstr. 12, 1. 68

unte Mann, welcher  
in Hornkapel. Nr. 21  
interplat gelandet, wob-  
elbe gegen Belohnung  
Bellerstrasse 30, 8, 1.

ntlaufen

gefleder Jagdhand.  
49 gegen Belohnung

52

\*\*\*\*\*

verehrlichen  
onneuten,  
be u. Sonnen bitten  
vorkommende

lien-

Inzeigen

in den

1 Nachrichten

u. biebelien in  
en Familien und  
jenigstempfchen  
wollen.

erslag der  
Nachrichten".

\*\*\*\*\*

ulbs Blätter:

## Palast-Restaurant,

Dresden-A., Ferdinandstr. 4.

Renommierte deutsche und französische Küche  
zu jeder Tageszeit. Alle Delicatessen der Saison.

Nur echte Biere und Weine. 18901

Täglich von 4 Uhr an: Wiener Café-Concert.

Abernd von 8 Uhr an: Populäres Concert.

## Wein- und Austern-Restaurant

Dresden-A., Ferdinandstr. 4,

parterre u. 1. Et.

## Philharmonie

Dresden-A., Ferdinandstr. 4,

parterre u. 1. Et.

## Victoria-Salon

Direction: Carl Thieme. 15436

## Alle 8 Wienerinnen!

Herr Alex. Tacianu, Mlle. Blanche Raymond, Herr Edi

Blum, Mlle. v. Bernar, Mlle. Bibb und Bobb, Brothers

Welson, The 4 Selby, Miss Amoros, Madame Jenny u. m.

Gesangsführung und Clinfaf 6<sup>1/2</sup>, Anfang der Vorstellung 7<sup>1/2</sup> Uhr.

Sonntags und Feiertags: Zweif Vorstellungen. ■■■■■

3<sup>1/2</sup> Uhr (kleine Preise) und 7<sup>1/2</sup> Uhr (gewöhnliche Preise).

Im Tunnel-Restaurant u. 7 Uhr (Sonntags u. Feiertags v. 5 Uhr) an

Damen-Künstler-Ensemble "Decker".

Dresden 1932

## Castan's Panoptikum.

Am Postplatz — „Stadt-Waldschlösschen“.

## Größte Sehenswürdigkeit.

Neu! Neu! Neu!

## Präsident Krüger (Transvaal).

## Edison-Ausstellungs-Salons

Victoriahaus, 1. Etage,

täglich geöffnet von Vormittags 11—1 und Nachmittags 3—8 Uhr.

## Lebende Photographien

(sogen. Cinematograph) und

## Edison-Phonographen etc.

Stets interessantes und wechselndes Programm, u. u. auch als

Neues auf diesem Gebiete;

## Lebende Photographien in Farben!

Eintrittspreis à Person 50 Pf., Kinder u. Militär die Hälfte.

Den Besuchern der Ausstellung steht der Fahrstuhl unentgeltlich

zur Disposition.

## Richard Ehrhardt,

früher Edison-Salon Bilddruckerstraße 13 und Edison-Pavillon

der 1890er Dresdner Ausstellung, jetzt Victoriahaus, 1. Etage

(früher Lichtenbergs Gemälde-Ausstellung). 18992

## UBRIGIN

Pflanzenfaser-Seife. Reinigungsmitte ganz hervorragender Wirkung, ohne jeden schädlichen Zusatz.

## Pflanzenfaser-Seife.

Ist für Jeden, der es einmal gebraucht, im Haushalt und als Toilette-Seife unentbehrlich.

## Pflanzenfaser-Seife.

Ganz besonders empfehlenswert für Kranken-

pflege und industrielle Betriebe.

## Pflanzenfaser-Seife.

Erzeugt eine ganz eigenartige schnelle gründliche Hautreinigung.

## Pflanzenfaser-Seife.

Bedeutungsvoll in hygienischer Beziehung zur Pflege der Haut.

## Pflanzenfaser-Seife.

Wirkt lindern und heilkraftig bei aufgesprungenen Händen, Rauhheit der Haut.

## Pflanzenfaser-Seife.

Reinigt unbedingt die Poren, wodurch der Stoffwechsel des menschlichen Körpers gefordert, allgemeines Wohlbehagen erzeugt wird.

Verlangen Sie „Ubrigin“ in allen besseren Handlungen.

Nach Plätzen, wo keine Niederlage, versendet

## Ubrigin Berlin N.W. Alt-Moabit 133, und franco von

3 Mk. an, Hans-Seife das Stück 10 Pf. Toiletten-Seife das

Stück 35 u. 75 Pf. Medic. Überfettete Seifen mit 3% Per-  
balsam oder 5% Schwefeltheer das Stück 60 Pf.

Anerkennungen aus allen Kreisen.

## Wald-Vögel-Futter,

sowie alle anderen Futterarten in bester sach-  
männischer, fachkundiger Mischung unter Beifügung  
aller der die Natur dienenden Sämerien, welche zur  
Vernahrung unserer Vögelchen und zur Gefüllung derselben haupt-  
sächlich beitragen, von welchen wir nur Prima-Qualitäten,  
faubfreie Ware führen, täglich frische Mischung — bei  
5 Kilo Engroßpreise — fl. 96er Amerikan-Gier, per Liter

1 Mk., Weizkörner, per Liter 80 Pf., empfehlen.

## Gebrüder Winkler,

Springerstraße, Ecke Gerbergasse 1.

Telephon I, 523.

NR. Hauptfächlich wollen wir noch bemerken, daß eine

folden, wie jetzt sehr viel gebräuchlich, indem das Futter in

Paketen Monate, oft Jahre lang daliegt und dumpfig und

modrig wird, ehe es zum Verkauf kommt, die meisten Vögel

zu Grunde gehen müssen.

Futter-Preisliste gratis und franco.

Vollständiger Katalog gegen 10 Pf. Marke.

17793

## O. H. Venn, D. D. S.

Zahnarzt, in Amerika approbiert.

14 Struvestr., 1. Etage. 18884

Arbeitsstunden: 9—4. Sonntags 9—1.

Mäßige Preise.

## Lesen Sie das Alle, die leiden.

Seit meinen Gedenken litt ich an oft wiederkehrendem Kopfschmerz, verbunden mit Übelkeit und Erbrechen, welches allemal 12—24 Stunden anhielt und mich während dieser Zeit arbeitsunfähig machte. Dazu gesellte sich noch in den letzten Jahren Nervenschwäche mit heftigem Herzschlag u. Schwindsäufeln, so dass mir mein Leben, obgleich erst 49 Jahre alt, zum Verdross wurde. Alle Mittel blieben ohne Erfolg. Da las ich im Monat Mai d. J. einen Heilbericht über das grosse Volta-Kreuz; sofort ließ ich mir ein solches kommen, und nach einer Woche hörte alle Krankheit auf, so dass ich bis heute nicht das Geringste von oben geschilderten Krankheiten mehr zu verzeichnen habe; ich fühle mich ge und gekräfftigt und freue mich erst jetzt meines Lebens.

Dieses Zeugnis, welches ich unaufgefordert einsehne, möge dazu dienen, alle derartigen Leidenden zu veranlassen, sich ein solch Wunderkreuz anzuschaffen, zumal die Anschaffungskosten so gering sind, dass sich auch der Armeite in den Besitz eines Volta-Kreuzes setzen kann.

Altenfeld, den 23.8. 96.

Friedr. Lutz.

Prof. Hesslers weltberühmtes, in mehreren Ländern patentiertes und in Deutschland gesetzlich geschütztes (D. R.-G.-M. Nr. 890) elektrisches Volta-Kreuz ist erhaltlich A. Mk. 1,50 und Mk. 2,— (Porto 20 Pf.) in den antiken Verkaufsstellen, in Dresden in den Apotheken u. Drogerien.

Haupt-Depot bei Herrn Ernst Bley Nachf., Amtsstrasse Nr. 32, Spaltheholz & Bley, Pillnitzerstrasse 14, Friedr. Wollmann, Hauptstrasse, Marien-Apotheke, O. Zielke. — In Freiberg i. S. bei Herrn M. Starcke, Elephanten-Apotheke. — In Flöha bei Herrn Apotheker Ford. Kriebel. — In Plauen: Drog. Merkur (Will. Schwalbe), Ecke der Jößnitzer- und Forststr., Gebr. Wilke, Kloster-Markt, Ecke Bahnhofstr. — In Markneukirchen: Theodor Seidel.

General-Agent für Sachsen u. Thüringen: Herr Willh. Francke, Leipzig, Elisabethstrasse 23.

In Deutschland gesetzlich geschützt und in mehreren Ländern patentiert.

1188

## Schuhwaaren

aller Art kaufen man zu den billigsten.

Preisen beim Schuhmachermeister

O. Berthold.

Hilf-, Holz- und

Gummibüro. 18905

Patente, gewissenhaft zu massigen Preisen

Emil Reichelt.

Ang. Patent-Anwalt, London, Han. tatr. 4.

1498

## Halb-Flanell

in den schönsten Sammelmustern,

starke, wollige Ware, das Beste

zu Haus- u. Strapazirträcken, das

ganze Meter v. 60 Pf. an.

## Rod-Flanell

Eger's

elegante

## Winter-Anzüge.



### Sacco-Anzüge,

ein- und zweireihig,  
neueste Fäcons, mit.  
mit. 30, 32, 38, 45,  
in fl. Ausführung  
mit. 48, 50, 52—66.

### Salon-Anzüge,

ein- und zweireihig,  
Rock-Fäcons, mit.  
mit. 40, 45, 50—75.

### Tanzstunden-Anzüge,

mit. 30, 32, 36—45.

Anfertigung nach Maass zu gleichen Preisen.

## R. Eger & Sohn,

5 Frauenstraße 5  
gegenüber „Zum Pfan“.

Feste Preise! Auswahlsend!.

Dresden-Löbtau. Dresden-Löbtau.

Neu eröffnet!

## W. Wurzfeld's Natur-Heilbad „Hoffnung“,

Anstalt für naturgemäße Krankenbehandlung und Berathung.

### Anwendungsformen:

Wasserheilsverfahren in feinen lämmlichen Anwendungen, Massage, Heilgymnastik, Elektricität, Suggestionstherapie, Diät.

Spezialität: Unterleibsmassage (nach Thure Brand) zur möglichsten Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden.

Alle Arten Kur- und Tampibäder. Nebenbei habe auch Zellen-

bäder für Rückenreife eingerichtet.

W. Wurzfeld, ausübender Vertreter der Naturheilkunde.

Dresden-Löbtau, Lindenstraße 17. 1057

## Strassburger Hut-Bazar

### Hauptgeschäft

Wettinerstraße, Ecke Zwingerstraße, Amalienstraße, Ecke Serrestraße, Freibergerplatz 1, Ecke Annenkirche, Villnitzerstraße 20, Ecke Neugasse, Dresden-N., Hauptstr. 2, vis-à-vis d. Rathauses. Mk. 2,80. Jeder Hut Mk. 2,80.

Loden- u. Knaben-Hüte von Mf. 1,20 an. Pelzwaaren, Muffe, Kragen, Barets usw. in großer Auswahl. 19467

### Winter-Mützen.

Schirme für Damen u. Herren von 2 Mf. an.

### Hercules,

eleganter Regenschirm, 6 Mk., mit zweijähriger, schriftlicher Garantie.

## Strassburger Hut-Bazar.

# Constantia

Cotta-Dresden.

Mittwoch den 28. October

## Eröffnung

des neu erbauten, größten, 2000 Personen fassenden

Elektrische Beleuchtung! Saales

durch ein großes Militär-Concert (Streichmusik)

von der Capelle des Königl. Sächsischen 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“.

Anfang 8 Uhr. Direction: L. Schröder. Eintritt 50 Pf.

Hochachtungsvoll Ernst Herzog.

Die einspaltige für Tabellen zuordnende Seite verlor sich wieder bestreift. Zu übernahmen

Hu

Altm

B

Kosten b. bei allen

N mit Wige für Dre

Nen ei laufende Kostenlo

G In d vergleichende v. Wige m haben wirtschaftl ein Wige man auf höhinter hat viel mehr, Schillerung e Programm, d nünftige Galo

Das Hau

herr v. Wige Intelligenz un

und nur wenn nach seiner D

Gesquelle für geworden ist, die Einwohner. S

Gewaltmaßregelungen zur geborenen wirts

mus in der Übergang einer S

Gedenk

Brake, Altona Friedens. — 1

1792. Aug. 1803. Klins Al

Wohler, geb

in Klei

Frankfurt a. M. 1888. Erbenfolger, geb

1888. Job. La

Beck, überredet

zu Wien. — 1889.

1892. Job. Fr

Zu den leich

Bildern.

\* Der er

herrlichen D

Gitterwand der andächtigen Hö

deren sind die

erhalten. Der

gelebt, sowohl

literatur vorau

ben daneben

an Worte zum

Das interessan

größen Sonaten

Galliani (C

den Glasout,

Introduction in

Woll-Sonate

zumtane nach 1

aber wegen keine

erlichen Guilm

zage ihm am 1

Der eines e

Maga noch

schiedlich Aus

in jünger schw

älterer Sitzun

gung

## Richard Goetze

### Herren- u. Knaben-Bekleidung

18 Freibergerplatz Dresden-A. Freibergerplatz 18.

### Elegante Paletots

in allen modernen Stoffen und Fäcons

von 18 bis 50 Mf.

Hosen, Jacken, Velerinen- und Stanley-Mäntel von 17,50 bis 50 Mf.

Haus-, Jagd- und Loden-Juppen, ganz warm gefüttert, von 7,50 bis 20 Mf.

Anfertigung nach Maass

Neesse, aufmerksame Bedienung!

[17738]

Strenge seife Preise!

## Möbel auf Abzahlung

Wer sich der Unnehmlichkeit thilhaftig machen will,

### Möbel auf Abzahlung

zu kaufen, der wende sich vertrauensvoll an Dresdens größtes Möbel- und Ausstattungs-Geschäft von N. Fuchs, aus Neumarkt 7, 1. Etage.

Besonders empfehlenswert für

### Brautaustattungen

Bettstellen und Matratzen, Schränke, Verticos, Nachttische, Waschtische, echt und lackiert, Spiegel, Tische und Stühle, Sofas, Divans und Plüscher-Garnituren.

Große Auswahl Kinderwagen, Gardinen, Leppiche und Lüschdeden.

Anzüge für Herren und Knaben, Überzieher, Mäntel für Damen und Mädchen, Jackets, Umhänge, Blousen.

Manufacturwaren, besonders Kleiderstoffe, Flanelle, Leinen, Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

## Abzahlung.

## N. Fuchs, Möbel- und Ausstattungs-Geschäft,

Dresden, Neumarkt 7, 1. Etage.

Anzahlung ein kleiner Theil. — Kunden, die ihr Conto beglichen, erhalten Waaren ohne Anzahlung. —

Anzahlung gern gestattet.

1192

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich am heutigen Tage unter

der Firma

Emmy Wrbata

Waisenhausstraße Nr. 33

ein

Puh-Geschäft

eröffnet habe. Mit der Versicherung, durch solche und geschmackvolle

Ausführung bei möglichst billiger Preisen das mir gütigst geschenkte

Vertrauen nach jeder Richtung hin rechtfertigen zu wollen, jeche ich

Hochachtungsvoll

Emmy Wrbata, Österreicherin.

Strenge und operationlose

Behandlung von Frauenleiden,

speziell nach Thure Brand

durch Bräulein C. Ripberger, Kraftsanitär der Naturheilkunde.

(Ausgebildet durch Herrn Sanitätsrat Dr. Meyner und bisher

öffentlicht ihres Vaters.)

Dresden-A. Feldherrenstraße 6, 1. l. (am Sachsen-Platz).

Amwärtige finden Unterkunft in Privatsämlingen.

1192

Zeit von 10—11 und 2—4 Uhr.

SLUB

Wir führen Wissen.